

Title	"Goko-Gumi" als eine Form des Dorfverwaltungswesens in der ersten Meiji-Periode : Bemerkungen über die Beziehungen zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung im Rahmen des Dorfs
Sub Title	
Author	大淵, 英雄(Ohbuchi, Hideo)
Publisher	三田哲學會
Publication year	1963
Jtitle	哲學 No.44 (1963. 10) ,p.A5- A5
JaLC DOI	
Abstract	
Notes	Abstract
Genre	
URL	https://koara.lib.keio.ac.jp/xoonips/modules/xoonips/detail.php?koara_id=AN00150430-00000044-0152

慶應義塾大学学術情報リポジトリ(KOARA)に掲載されているコンテンツの著作権は、それぞれの著作者、学会または出版社/発行者に帰属し、その権利は著作権法によって保護されています。引用にあたっては、著作権法を遵守してご利用ください。

The copyrights of content available on the KeiO Associated Repository of Academic resources (KOARA) belong to the respective authors, academic societies, or publishers/issuers, and these rights are protected by the Japanese Copyright Act. When quoting the content, please follow the Japanese copyright act.

“Goko-Gumi” als eine Form des Dorfverwaltungswesens in der ersten Meiji-Periode

—Bemerkungen über die Beziehungen zwischen Verwaltung und Selbstverwaltung im Rahmen des Dorfs—

Hideo Ohbuchi

Das Dorf, nämlich “Sonraku” genannt im Japanischen, ist zwar eine Einheit der Verwaltung und zwar, wenigstens äußerlich, die kleinste der Selbstverwaltung im gewöhnlichen Sinne des Wortes. “Sonraku” hat aber, in meisten Fällen, noch vielerei kleinere Verwaltungseinheiten in sich selbst. Das von außen gegebene Verwaltungswesen hatte sich zunächst dem von je her überlieferten Selbstverwaltungswesen anpassen müssen, bevor sich das erste in den Strukturen des Dorfs fest bewurzelte. Denn die traditionellen Formen des Selbstverwaltungswesen hatten schon das ganze Dorfleben, sozial wie ökonomisch, unveränderlich bedingt. Gerade hier kann man finden, was die Charaktere eines japanischen Dorfs sowohl äußerlich als innerlich bestimmt hat und noch heute bestimmt. Die Strukturen des Dorfs muß und soll man also studieren nicht nur im Zusammenhang mit höheren politischen Strukturen, sondern auch mit kleinern inneren Strukturen, die das Dorf eigentlich in sich enthält.

Es handelt sich hier in meinem Aufsatz um die Beziehungen der Dorfstrukturen mit den politischen Strukturen, weil die charakteristischen Kennzeichen des japanischen Dorfs ohne Zweifel von den spezifischen Charakteren der geschichtlichen Periode, worin das entstand und sich entwickelte, stark bestimmt sind. Von diesem Gesichtspunkt aus will ich die Zustände eines japanischen Dorfs, d.h. des “Minami-Majino” in Nagano, besonders die zum Beginn der Meiji-Periode, betrachten und geschichtlich analysieren.